

KIRP-NKF

Mit KIRP in die Welt des neuen Finanzmanagements

- Kurzinformation -

Kurzbeschreibung:

Alle konzeptionellen Anforderungen, wie sie durch die Modellkommunen in NRW entwickelt wurden, können mit KIRP umgesetzt werden. Angefangen von der Haushaltsplanung auf Erfolgskonten, der Finanzrechnung, der Mittelbewirtschaftung auf Produktebene bis hin zum Jahresabschluss und der Finanzstatistik.

Mit KIRP sind Sie stets auf der sicheren Seite, denn KIRP beinhaltet für Planung, Ausführung, Kasse und Nebenrechnungen vier alternativ anwendbare Buchungsmöglichkeiten, die bei Bedarf - und da, wo es sinnvoll ist - auch additiv eingesetzt werden können:

- Kameralistik herkömmlicher Art
- Produktorientierter Rechnungsstil auf kameralistischer Buchungsgrundlage
- Kaufmännisches Rechnungswesen
- Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) auf Basis der kaufmännischen Buchführung

Haushaltsplanung NKF

Zusätzlich zur Planung von Aufwands- und Ertragskonten und den Liquiditätsströmen auf Produktebene wird außerdem die Planung der Investitionstätigkeit unterstützt. Diese Maßnahmen können in der Anlagenbuchhaltung zusammengeführt werden.

Alle erforderlichen Informationen für das Berichtswesen im NKF sind in KIRP abgebildet.

Hierzu gehören:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan
- Übersicht der laufenden Investitionsmaßnahmen
- Produktbeschreibungen und Produktblätter

Die Budgetstruktur ist in KIRP mehrstufig und hierarchisch aufgebaut. Eine von der Organisation abweichende Produktstruktur ist ebenfalls abbildbar.



Haushaltsausführung/Kasse NKF

Durch den Einsatz der Mittelbewirtschaftung kommt erstmals der kaufmännische Rechnungsstil (Doppik) im Finanzwesen für Kommunalverwaltungen zum Einsatz. Im Entwicklungsprozess des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind noch weitere Anforderungen realisiert worden.

Hierzu gehören:

- Mittelbereitstellung und -prüfung auf Sachkontenebene (Produkte/ Investitionsmaßnahmen)
- Haushaltssperren
- Mittelreservierungen/ Vormerkungen
- Mittelübertragungen, Deckungskreise etc.

Alle Funktionen sind sowohl auf den Erfolgs- als auch auf den Finanzkonten implementiert. Auch die Abbildung der Finanzrechnung ist Bestandteil des doppelten Buchungsverbandes.

Jahresabschluss NKF

Entsprechend der Jahresrechnung in der Kameralistik und des Jahresabschlusses im kaufmännischen Rechnungswesen sind diese Abschlussarbeiten auch im NKF durchzuführen und entsprechende Auswertungen zu erstellen.

KIRP enthält hierfür bereits alle Auswertungsmöglichkeiten, die durch das NKF-Gesetz gefordert werden:

- Gesamtergebnisrechnung
- Gesamtfinanzrechnung
- Teilergebnisrechnung
- Teilfinanzrechnung
- Anlagespiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Bilanz etc.

Nicht nur zum Jahresabschluss, sondern auch zu Steuerungszwecken können diese Auswertungen jederzeit unterjährig erstellt werden.

Nebenbuchhaltung im NKF

Wie im kaufmännischen Rechnungswesen so wird auch im NKF eine Nebenbuchhaltung geführt, beispielsweise für:

- Personenkonten (PSM)
- Materialbestandsführung
- Anlagenbuchhaltung

Hierbei wird integrativ auf die existierenden Module von KIRP zurückgegriffen, welche bereits langjährig in der Praxis erprobt sind.

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18
50226 Frechen

Gerhardt Schnitzler

Tel.: 02234/18 22 – 907

Fax: 02234/18 22 – 640

E-Mail: gschnitzler@kdvz-frechen.de